



DAS MUSEUM

Die Klüsserather Krippenfreunde haben eine außergewöhnliche und vielfältige Krippenschau zusammengestellt. Mit über 90 Exponaten auf etwa 300 Quadratmetern hat der interessierte Besucher ganzjährig die Möglichkeit, die bildhafte Darstellung der Geburt Jesu zu erleben und fachkundige Hintergrundinformationen zu erhalten.

Das Museum befindet sich in einem erhaltenswürdigen, über 350 Jahre alten und völlig restaurierten Gebäude. Die Sammlung ist in Rheinland-Pfalz und angrenzenden Gebieten einmalig, und in der gebotenen Darstellung und Qualität eine Reise wert.

INFORMATIONEN

ÖFFNUNGSZEITEN

Freitag bis Sonntag
14 bis 18 Uhr

Zusätzlich ist das Museum vom
1. November bis 2. Februar täglich
außer Montag von 14 bis 18 Uhr
geöffnet.

Gesonderte Öffnung für Gruppen (inkl. Führung)
nach Anmeldung möglich.

ADRESSE

Haus der Krippen
Hauptstraße 83
54340 Klüsserath

KONTAKT

Klüsserather Krippenfreunde e.V.
Pia Madert, Präsidentin
Tel. 06507/939204

ANFAHRT



EINTRITTSPREISE

Erwachsene: 4,00 Euro
Ermäßigt: 3,00 Euro
Gruppen: 3,00 Euro pro Person

Kinder bis 12 Jahre frei

INTERNET

www.krippenmuseum.info



HAUS DER KRIPPEN
DOMUS PRAESEPIORUM



DAS HAUS DER KRIPPEN

KLÜSSERATH AN DER MOSEL

DIE AUSSTELLUNG

Der Schwerpunkt der Ausstellung liegt auf Weihnachtskrippen. Historische Krippen entführen den Betrachter in eine Zeit, als Krippenschauen aufgrund des verbreiteten Analphabetismus noch Missionscharakter hatte - eben das visuelle Darstellen des Wortes Gottes.

Krippen aus aller Welt zeigen die unterschiedlichen Ausführungen von Krippen aus verschiedenen Kulturkreisen. Ein großer Teil der Sammlung stellen zeitgenössische Krippen dar.

Heimatliche Krippen verlegen das weihnachtliche Geschehen kulturell und auch örtlich in unsere Nähe. Orientalische Krippen stellen die Umstände der Geburt Christi in den tatsächlichen zeitlichen und kulturellen Zusammenhang.

Kasten- und Dioramenkrippen, die den Betrachter mit ihrer perspektivischen Bauweise „einfangen“, geben ein völlig neuartiges Betrachtungserlebnis. Simultankrippen stellen in diversen Szenen auf kompaktem Raum die Geburt Christi, die Verkündigung an Maria, die Herbergssuche, die Flucht nach Ägypten usw. dar.

Krippen aus unterschiedlichen Materialien, wie Papierkrippen, Krippen in Tiffany-Art oder Weihnachtsikonen sorgen für Abwechslung beim Betrachten.

Sehenswert sind die Krippen von Sebastian Osterrieder und der Familie Probst und eine eigens für das Museum geschaffene italienische Dioramenkrippe vom Krippenkünstler Claudio Mattei.

Ein italienisches Jesuskind aus dem 18. Jahrhundert, das räumlich im Museum im Zentrum steht, bildet den Mittelpunkt.



DER TRÄGER

Als Träger des Krippenmuseums treten wir Klüsserather Krippenfreunde, der größte Krippenverein in Rheinland-Pfalz und angrenzender Nachbarländer, auf. Unser Vereinszweck und Ziel unserer vielfältigen Aktivitäten ist die Pflege, Förderung und Weiterverbreitung der Krippe auf religiöser, erzieherischer, künstlerischer und volkskundlicher Grundlage. Mit dem Betrieb des Krippenmuseums in einem umgebauten Winzerhaus können wir verschiedenste Krippendarstellungen auf besondere Weise präsentieren und so unseren Satzungsauftrag erfüllen.



DAS GEBÄUDE

Das Gebäude, das heute das Krippenmuseum beherbergt, liegt im Ortskern von Klüsserath, einem

typischen und traditionsreichen Winzerort an der Mosel, in der Nähe der Stadt Trier. Das um 1680 erbaute dreigeschossige Winzerhaus gilt als eines der letzten erhaltenen moselländischen Winkelhäuser und lässt mit Scheune, Ökonomiegebäude und Wohnhaus Einblicke in das Leben der damaligen Zeit zu.

Seit Anfang 2008 hat unser Verein das Gebäude, das unter Denkmalschutz stand, mit viel Eigenleistung und finanzieller Förderung des Landes Rheinland-Pfalz fachgerecht saniert und restauriert. Beim Ausbau haben wir mit Moselschiefer und Fachwerk aus dem ursprünglichen Material starke Akzente auf Originalität und Heimatverbundenheit gesetzt. Beim Ausbau haben wir mit dem ursprünglichen Baumaterial - Moselschiefer und Fachwerk - starke Akzente auf Originalität und Heimatverbundenheit gesetzt.